



GEMEINDE GEDERSDORF

3494 Theiß, Obere Hauptstraße 1

www.gedersdorf.gv.at

PROTOKOLL

über die Sitzung des **Gemeinderates** am **6. Mai 2021**

Ort: Volksschule Brunn/Felde (Turnsaal)

Beginn: 19:00 Uhr

Anwesende:

als Vorsitzender:

Bgm Ing. Franz Brandl

anwesend:

alle übrigen Mitglieder des Gemeinderates

als Schriftführer:

Nessl M.

Der Gemeinderat ist beschlussfähig, die Sitzung ist öffentlich.

TAGESORDNUNG

- 1) Protokolle der letzten Sitzung
- 2) Neubau Feuerwehrhaus Gedersdorf, Einrichtung – Auftragsvergaben
- 3) FF Gedersdorf, Nachbeschaffung Atemschutzgeräte – Kostenbeitrag
- 4) Ingenieurleistungen Straßenbau und Regenwasserkanal Brunn/Felde – Auftragsvergabe
- 5) Ankauf Minibagger samt Anhänger für Bauhof – Auftragsvergabe
- 6) Dorferneuerung Brunn im Felde, Gedersdorf und Stratzdorf
- 7) Grundbenützungsbereinkommen mit Wassergenossenschaft Gedersdorf
- 8) Berichte des Bürgermeisters

Der Bürgermeister hat vor Beginn der Sitzung den als **Beilage A** dem Protokoll angeschlossenen und mit einer Begründung versehenen Dringlichkeitsantrag eingebracht.

Er stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge diese Angelegenheit in die Tagesordnung der heutigen Sitzung als Punkt „9) *Errichtung einer Wasserversorgungsanlage – Auftragsvergabe Ingenieurleistungen*“ aufnehmen und inhaltlich behandeln.

Beschluss:

Der Antrag auf Aufnahme in die Tagesordnung wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 1: Protokolle der letzten Sitzung

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen die Protokolle der letzten Sitzung eingelangt sind. Die Sitzungsprotokolle sind somit genehmigt.

TOP 2: Neubau Feuerwehrhaus Gedersdorf, Einrichtung – Auftragsvergaben

Zur Fertigstellung des Feuerwehrhauses ist es erforderlich, neben den bereits beauftragten Einrichtungskomponenten noch folgende weitere Einrichtungen zu beauftragen:

Aufenthaltsraum – Stühle, Tische

Für den Aufenthaltsraum sollen Stapelsessel und -tische angeschafft werden, wobei das Augenmerk auf eine Multifunktionsnutzung der Saalbelegung (z.B.: Veranstaltungen) gelegt wurde. Zusätzlich soll eine Eckbanklösung fix eingebaut werden. Folgende Angebote liegen vor (inkl. 20 % MwSt.):

- Braun Lockenhaus GmbH, Lockenhaus Angebotssumme: € 27.454,27
- Koller-Objektmöbel e.U., Seekirchen/Wallersee Angebotssumme: € 24.929,75

Das Angebot der Fa. Koller umfasst nicht alle Teile (Eckbanklösung nicht enthalten), weshalb seitens der FF Gedersdorf die Auftragsvergabe an die Fa. Braun vorgeschlagen wird.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass der Auftrag über die Lieferung von Stühlen und Tischen für den Aufenthaltsraum des Feuerwehrhauses entsprechend dem vorliegenden Angebot mit einer Auftragssumme von € 27.454,27 (inkl. 20 % MwSt.) an die Firma Braun Lockenhaus GmbH aus 7442 Lockenhaus vergeben wird.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Aufenthaltsraum – Schank (Miniküche)

Im Aufenthaltsraum soll weiters eine Schankanlage (Miniküche) mit Unterbauspüle und Geschirrspüler (45 cm) eingebaut werden. Hierüber liegen folgende Angebote vor (inkl. 20 % MwSt.):

- Möbel Kramer GesmbH, Stratzing Angebotssumme: € 11.200,00
- Möbelhandel Franz Stöckelhuber, Stixendorf Angebotssumme: € 12.850,00

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass der Auftrag über die Lieferung und Montage einer Schankanlage mit Unterbauspüle und Geschirrspüler für den Aufenthaltsraum des Feuerwehrhauses entsprechend dem vorliegenden Angebot mit einer Auftragssumme von € 11.200,00 (inkl. 20 % MwSt.) an die Firma Möbel Kramer GesmbH aus 3552 Stratzing vergeben wird.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Waschmaschine und Trockner

Bisher wurden die Schutzjacken nur nach sehr starker Kontamination bei Einsätzen in die Wäscherei gebracht. Die jährlichen Kosten hierfür haben sich auf rund € 600,00 bis € 1.300,00 belaufen. Aus Kostengründen, wurde daher bisher der Großteil der Jacken und

Entsprechend der Vereinbarung mit den Feuerwehren über die Kostenteilung bei der Anschaffung von Feuerwehrausrüstung ersucht die FF Gedersdorf um Übernahme von 50 % der Anschaffungskosten durch die Gemeinde.

Die Beschaffung ist für Herbst 2021 vorgesehen. Nachdem im Voranschlag 2021 diese Ausgabe nicht enthalten ist, wäre die FF Gedersdorf damit einverstanden, wenn der Beitrag der Gemeinde erst zu Beginn des nächsten Jahres geleistet wird.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass 50 % der Kosten für die erforderliche Nachbeschaffung von Atemschutzausrüstung durch die FF Gedersdorf, somit ein Betrag von €6.840,78, von der Gemeinde übernommen werden.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 4: Ingenieurleistungen Straßenbau und Regenwasserkanal Brunn/Felde – Auftragsvergabe

Aufgrund der Neuerrichtung der Reihenhauanlage in Brunn/Felde müssen nun die Straßennebenanlagen hergestellt werden. Dabei ist auch die fehlende Regenwasserentsorgung im südlichen Teil des Dopplerweges zu berücksichtigen, weshalb in diesem Bereich ein Regenkanalstrang neu herzustellen ist.

Über die dazu erforderlichen Ingenieurleistungen (Vermessung, Planung, Ausschreibung, Bauaufsicht) wurde ein Honorarangebot der DI Samek ZT GmbH aus Langenlois eingeholt. Das Angebot gliedert sich in

- Straßenbau € 13.708,24 (inkl. 20 % MwSt.)
- Kanalbau € 12.235,53 (exkl. 20 % MwSt.)

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass das Zivilingenieurbüro DI Samek ZT GesmbH entsprechend dem vorliegenden Honorarangebot mit den erforderlichen Ingenieurleistungen (Vermessung, Planung, Ausschreibung und Bauaufsicht) zur Herstellung von Straßenbauarbeiten im Bereich Dopplerweg, Kirchenweg, Hauptstraße in Brunn/Felde und eines Regenwasserkanals im Dopplerweg beauftragt wird.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 5: Ankauf Minibagger samt Anhänger für Bauhof – Auftragsvergabe

Minibagger

Seitens des Bauhofes wurde der Ankauf eines 2t-Minibaggers vorgeschlagen, da ein solcher laufend für Graböffnungen und diverse Baggerarbeiten im Gemeindegebiet benötigt

wird. Bisher wurden die Baggerarbeiten entweder vergeben oder ein Gerät ausgeliehen. Im Zeitraum 2016-2020 wurden dafür rund € 16.800,00 aufgewendet. Vom Bauhof wurden daher einige Geräte besichtigt, zum Teil ausprobiert und Angebote eingeholt. Nach mehreren Gesprächen und Nachverhandlungen mit den führenden Anbietern liegen nunmehr folgende Angebote vor (exkl. MwSt.):

1. Wacker Neuson GmbH, Getzersdorf
Wacker Neuson ET 18, Neugerät
Inkl. Löffelset 300/400/600/1000 und Powertilt Angebotssumme: € 33.700,00
2. Huppenkothten GmbH, Bergland
Takeuchi TB 219, Neugerät
inkl. Löffelset 300/400/600/1000 und HUPPtilt Angebotssumme: € 32.495,00
3. SKS Gabelstapler GmbH, Neukirchen bei Lambach
Takeuchi TB 219, gebraucht
inkl. Löffelset 300/600/1000 Angebotssumme: € 32.450,00
4. Zeidler Stapler GmbH, Brunn am Gebirge
Kubota KX19, gebraucht
inkl. Löffelset 300/600/1000 Angebotssumme: € 31.290,00
5. Zeidler Stapler GmbH, Brunn am Gebirge
Yanmar SV18, gebraucht
inkl. Löffelset 300/600/1000 Angebotssumme: € 25.500,00

Das Gerät Yanmar wird vom Bauhof abgelehnt, da die Bedienung gegenüber den anderen Geräten unhandlicher ist. Zudem ist dieses Gerät weitaus schwächer als die übrigen und es fehlt auch ein weiterer Steuerkreis, der für den Anbau einer Neigungseinrichtung beim Löffel („Tilt“) jedoch benötigt wird.

Die höheren Preise bei den Neugeräten werden durch die bessere Ausstattung wettgemacht, womit die Firma Huppenkothten nun Billigstbieter ist. Der Bagger der Firma Huppenkothten wurde von den Bauhofmitarbeitern in den letzten Tagen ausführlich getestet und von den Mitarbeitern als das am Geeignetsten festgestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Firma Huppenkoten GmbH aus Bergland mit der Lieferung eines 2t-Minibagger samt Löffelset für den Bauhof entsprechend dem vorliegenden Angebot mit einer Angebotssumme von € 32.495,00 nach Skontoabzug (exkl. MwSt.) beauftragt wird.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

mehrstimmig

dagegen: Mahrer, Müller, Özsecgin, Sonnleitner, Tillich

dafür: 16 Gemeinderatsmitglieder

Transportanhänger

Zum Transport des Baggers wird auch ein neuer Anhänger benötigt, da der vorhandene Einachsanhänger (Bj. 1991) dafür weder geeignet, noch zugelassen ist. Seitens des Bauhofes wurden daher folgende Angebote eingeholt (exkl. MwSt.):

- Monsberger, Reichersdorf Angebotssumme: € 3.650,00

im Bereich des westlichen Weinberges in Gedersdorf. Zu diesem Zweck wurde mit Zustimmung der Wasserrechtsbehörde ein Bohrbrunnen auf dem Grundstück Nr. 165/2, KG Gedersdorf, errichtet und ein Pumpversuch durchgeführt. Derzeit sind die Einreichunterlagen zur wasserrechtlichen Bewilligung in Ausarbeitung. Die für den Betrieb der Bewässerungsanlage erforderliche Steuerzentrale soll in einem neu herzustellenden Gebäude untergebracht werden, das auf dem gemeindeeigenen Böschungsgrundstück Nr. 558/4, KG Gedersdorf, situiert werden soll. Dieses Gebäude soll Abmessungen von ca. 4,5 x 6,5 m aufweisen und großteils in die Böschung eingebaut werden.

Über die beabsichtigte Grundbenützung wurde ein schriftliches Übereinkommen mit der WG Gedersdorf ausgefertigt, das diese bereits unterfertigt hat.

Das Übereinkommen sieht im Wesentlichen folgende Regelungen vor:

- die Grundbenützung erfolgt unentgeltlich;
- die WG Gedersdorf ist verpflichtet, für sämtliche Schäden an Personen und Sachen, die durch den Bestand und den Betrieb der Anlage hervorgerufen werden aufzukommen und die Gemeinde aus diesem Titel völlig schad- und klaglos zu halten;
- die WG ist verpflichtet, die Anlage dauernd in einem verkehrssicheren Zustand zu erhalten instand zu halten;
- die WG ist verpflichtet, alle als Folge des Bestandes oder des Betriebes der Anlage eintretenden Schäden am Grundstück unverzüglich zu beheben und die Gemeinde in angemessener Höhe finanziell zu entschädigen, falls eine gänzliche Schadensbehebung nicht möglich ist;
- die Gemeinde räumt der WG ein Vorkaufsrecht über die Grundfläche ein;
- die WG ist verpflichtet, die Anlage vollständig zu entfernen und den beanspruchten Grundstücksteil rekultiviert zurückzugeben, sobald Weingartenbewässerung eingestellt oder die Steuerzentrale aufgelassen wird;

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge der Benützung des gemeindeeigenen Grundstücks Nr. 558/4, KG Gedersdorf, durch die Wassergenossenschaft Gedersdorf zur Errichtung eines Gebäudes in Massivbauweise für die Einrichtung und den Betrieb einer Steuerzentrale einer Weingartenbewässerungsanlage zustimmen und dem vorliegenden Übereinkommen die Genehmigung erteilen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

DRINGLICHKEITSANTRAG

TOP 9: Errichtung einer Wasserversorgungsanlage – Auftragsvergabe Ingenieurleistungen

In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde der Grundsatzbeschluss über die Errichtung einer Wasserversorgungsanlage in den Katastralgemeinden Theiß und Altweidling gefasst. Nachdem die Arbeiten an der Zuleitung vom Betriebsgebiet Stratzdorf nach Theiß noch heuer begonnen werden sollen, müssen nun so rasch als möglich die

Ingenieurleistungen (Planung, Ausschreibung und Bauaufsicht) zur Erlangung einer wasserrechtlichen Bewilligung beauftragt werden.

Hierzu wurde vom Zivilingenieurbüro Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH aus Krems-Stein folgendes Honorarangebot eingeholt (exkl. MwSt.):

a) Planungsphase

für die Ortsnetze Theiß, Altweidling und Schlickendorf (wasserrechtl. Einreichprojekt) mit den Teilleistungen Entwurf, Einreichung, Oberleitung Planung, Ansuchen, Sondernutzung Landesstraßen, Bürgerveranstaltungen, Besprechungen
Honorarangebot – Planungsphase € 46.150,00

b) Bauausführungsphase

für die Errichtung der WVA Gedersdorf, BA07 (Ortsnetz Theiß) mit den Teilleistungen Förderansuchen, Baukoordination, Ausschreibung, Angebotsprüfung, Ausführungsunterlagen, Oberleitung Bauphase, Technische Bauaufsicht, Kaufmännische Bauaufsicht, wasserrechtl. Kollaudierung, Fondskollaudierung, Hausanschlussverhandlungen
Honorarangebot – Bauausführungsphase € 124.050,00

In den Angebotssummen ist ein genereller Nachlass von 10 % bereits berücksichtigt.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass das Zivilingenieurbüro Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH aus Krems-Stein mit der Planung der Wasserversorgungsanlage in den Katastralgemeinden Theiß, Altweidling und Schlickendorf, und der Bauleitung zur Errichtung des Ortsnetzes Theiß (WVA Gedersdorf, BA07) entsprechend dem vorliegenden Honorarangebot vom 24.04.2021 mit einer Auftragssumme von € 170.200,00 (exkl. MwSt.) beauftragt wird.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 8: Berichte des Bürgermeisters

Der BGM berichtet dem Gemeinderat über folgende Angelegenheiten:

➤ Donaubrücke Traismauer, Beleuchtung Radweg

Vom Amt der NÖ Landesregierung, Abt. ST3, wurde mitgeteilt, dass mit 03.05.2021 die Beleuchtung auf der Radwegbrücke unter der Donaubrücke Traismauer (S33) eingestellt wird. Dies betrifft nur den eigentlichen Brückenbereich. Die Beleuchtung der Rampen und Wendelbereiche bleiben davon unberührt. Die Maßnahme wird vorerst für 1 Jahr im Probebetrieb geführt. Bei positiver Evaluierung ist eine dauerhafte Abschaltung und somit Entfernung der Beleuchtung vorgesehen. Die Entscheidung zur Abschaltung der Beleuchtung begründet sich u.a. wie folgt:

- Die Leuchten dienen Tauben als Zwischenhalt, daher kommt es zu starker Verschmutzung auf der Brücke.
- Die künstlichen Lichtquellen ziehen nachtaktive Insekten und in weiterer Folge Spinnen an. Dies führt zu vermehrter Spinnennetzbildung.

- Laufende Beschwerden von Radfahrern langen beim Land NÖ aufgrund oben genannter Punkte ein.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:30 Uhr.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 24.06.2021 genehmigt.

Unterschriften:

Brandl, eh.

Bürgermeister:

Löffler, eh.

für die ÖVP

Nessl, eh.

Schriftführer

Tillich, eh.

für die SPÖ

Schönanger, eh.

für die FPÖ